

# Inhalt

Vorbemerkung .....	9
I. Von Mannheim nach Liebenwalde .....	11
Unter falschem Namen: Wunderlich .....	15
Ein Jungkommunist: »Heil Moskau!« .....	19
Rebellen und Anarchisten – meine Vorbilder .....	24
Wie ich Mitbegründer der FDJ wurde .....	29
II. Liebenwalde – eine Parteihochschule .....	35
Kaderplanung und Hierarchie .....	39
Zwei grundverschiedene Direktoren .....	46
Schwieriges Studium .....	53
Ackermann und Oelßner unterrichten .....	60
Idol Hermann Duncker .....	64
Gruppe »Thälmann« .....	69
Aufgespürte Geschichtsfälschungen .....	79
Folgenreiches Jubiläum .....	83
Duell: Stern versus Zweiling .....	91
»Fraktionsberatung« in Mannheim .....	96
III. Kleinmachnow 1948 – Wandel zur »Kaderschmiede« ..	100
»Hochschule neuer Art« .....	108
Alltag in der Parteihochschule .....	114
Max Stirner, DADA und Pablo Picasso .....	124
Kunst und Satire .....	129
Praxis in Zeitz .....	136
Gerda Röders Bericht .....	142
Zwiespältiges im 2. Semester .....	153
Student in der Philosophischen Fakultät .....	161
Informationen aus erster Hand von Tulpanow bis Ulbricht	171

Helmschrott verschwindet – und taucht in der Bauern- partei auf .....	179
Schritte zur »Partei neuen Typus« .....	187
Schockerlebnisse: Angst vor Ulbricht und »gefährliche« Trotzki-Schriften .....	191
Lichtblicke .....	201
Meine Zweifel wachsen .....	210
Erziehung zum Mißtrauen: Das 3. Semester .....	216
Verteufelung der Sozialdemokratie .....	222
»Genosse Albin« und Harich referieren .....	228
Meine Arbeit als »Aspirant« und Redakteur .....	232
Norwegische Kommunisten an der SED-Hochschule ....	239
Wolfgang Leonhard im Visier .....	241
Mit Igelitschuhen nach Berlin .....	245
Besuch der »Fliegen« und verpönte Erinnerungen Otto Frankes .....	251
Ergebenheitsrituale .....	257
Die Flucht von Hermann Möhring .....	263
Dymschitz verordnet »sozialistischen Realismus« .....	268
 IV. Stalinistische Indoktrination 1949 .....	 274
Empfang eines »amerikanischen Spions« .....	279
Politbüro entdeckt »Trotzkismus« an der Parteihoch- schule: Der »Fall Erna Stracke« .....	285
Alles, nur hier nicht als Lehrer bleiben! .....	290
Neue Schulordnung verschärft Reglementierung .....	297
»Praxis« in Nordhausen und Glauchau-Meerane .....	301
Ein Donnerschlag! Die Flucht von Wolfgang Leonhard ..	308
Krankhafter Argwohn .....	315
Geheime Überprüfungen .....	320
»Schutz« vor feindlichen Ideen: Die Seiten 31 bis 50 her- ausgetrennt und vernichtet .....	326
Schriftliche Selbstkritik .....	333
»Verwöhntes Exemplar des Parteinachwuchses« .....	335
Erich Schäfer – Mein »Aufpasser« .....	342
»Trotzkistische Stimmungen auf der Schule« .....	347
Der Lehrkörper im Herbst 1949 .....	352
Die Spaltung Deutschlands und die Gründung der DDR .	361
SED-Regierungsmitglieder – uns längst bekannt .....	368

Begegnungen mit Erich Honecker .....	374
Abschluß im Geiste Stalins .....	381
Aus Wunderlich wird wieder Weber .....	390
Anspruch und Wirklichkeit der SED-Parteihochschule 1947 bis 1949 .....	400
Nachwort .....	410

## Anhang

Klaus Schönhoven: Laudatio auf Hermann Weber .....	415
Anmerkungen .....	419
Abkürzungen .....	431
Bildnachweis .....	434
Personenregister .....	435